

Anti-Missbrauchsvorschriften (1. Februar 2017)

Diese Richtlinien gelten entsprechend der Regeln der Akkreditierungsvereinbarung zwischen der dotSaarland GmbH ("Registry") und den von Ihr zugelassenen Registraren und sind ab dem 28. Februar 2014 wirksam. Alle Registrare sind im Rahmen von Registrierungen für die .SAARLAND TLD ("TLD") vertraglich dazu verpflichtet, diese Richtlinien als Teil ihrer Registrierungsbedingungen an alle Registranten weiterzugeben.

Diese Richtlinien können, wie in der Akkreditierungsvereinbarung vorgesehen, von Zeit zu Zeit geändert werden.

Die Registry setzt sich dafür ein, den Namensraum .SAARLAND als einen sicheren und geschützten Onlinebereich zu erhalten. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Selbstverpflichtung ist die Verhinderung einer böswilligen, illegalen oder betrügerischen Benutzung von Domainnamen und die Einschränkung möglichen Schadens für Internetnutzer. Diese Richtlinien verfolgen das Ziel, die von ICANN vorgegebenen Richtlinien zu ergänzen, indem sie es der Registry und den zugelassenen Registraren ermöglichen, Fälle von missbräuchlicher Benutzung zu untersuchen und schnelle Maßnahmen zu ergreifen und indem sie Registranten von der illegalen oder betrügerischen Benutzung von Domainnamen abhalten. Registranten dürfen .SAARLAND Domains nur für rechtmäßige Zwecke benutzen. Für die Beurteilung der Rechtmäßigkeit eines Domainnamens oder seiner Nutzung gilt das Recht am Sitz der Registry.

Missbrauch im Sinne dieser Richtlinie ist eine Handlung, welche tatsächlichen und erheblichen Schaden anrichtet oder materiell dazu beiträgt oder eine illegale, unzulässige oder sonstige Handlung, welche gegen diese Richtlinien verstößt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf folgende Handlungen:

- Die Registrierung eines .SAARLAND Domainnamens mit inkorrekten oder veralteten Whois-Angaben
- Die Benutzung oder versuchte Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter die Öffentlichkeit oder bestimmte Zielgruppen in irgendeiner Art und Weise zu betrügen oder in betrügerischer Absicht in die Irre zu führen
- Die Benutzung oder versuchte Benutzung eines SAARLAND Domainnamens um darunter bei der Öffentlichkeit oder bei bestimmten Zielgruppen eine Zuordnungsverwirrung zu den der Gebietskörperschaft Saarland. staatlicher Stellen nachgeordneten Dienststellen sowie kommunaler Stellen im Saarland hervorzurufen, beispielsweise mittels Verkürzungen, Neukombinationen, Falschschreibweisen, mit Zusätzen versehene, mit Interpunktion abgetrennte oder sonstige Abwandlungen Begrifflichkeiten der Öffentlichen Verwaltung im Saarland
- Die Benutzung oder versuchte Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens, der gegen die öffentliche Sicherheit oder Ordnung (insbesondere strafrechtswidrige. gewaltverherrlichende, rassistische, volksverhetzende, jugendgefährdende, anstößige, beleidigende oder ansonsten gegen die guten Sitten verstoßende Domains) verstößt oder den Ruf des Landes Saarland gefährdet
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter hasserfüllte, diffamierende, extremistische oder abfällige Inhalte, welche auf rassistischen, ethnischen oder politischen Ansichten basieren, zu verbreiten oder zu veröffentlichen, die darauf ausgerichtet oder geeignet sind Schaden jeglicher Art bei Personen oder Gesellschaften herbeizuführen oder

Handelsregister: HR B 19630 - Saarbrücken



- zu befördern ("Hatepages")
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter Inhalte zu veröffentlichen, welche das Recht auf Privatsphäre oder das Eigentumsrecht Dritter bedrohen oder verletzen
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter Inhalte zu verbreiten, welche die Markenzeichen, Urheberrechte, Patentrechte, Firmengeheimnisse oder das Recht am geistigen Eigentum oder sonstige Rechte der Registry oder eines Dritten verletzen oder jede andere Handlung, welche die aufgezählten Rechte verletzt
- Die Verletzung des jeweils anwendbaren örtlichen, nationalen oder internationalen Rechts durch die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter die Registry und/oder das Saarland sowie seine Einwohner zu verspotten oder zu diffamieren oder sonst wie die öffentliche Meinung über die Registry und/oder das SAARLAND sowie seine Einwohner negativ zu beeinflussen, oder um dem Ansehen der Gebietskörperschaft Saarland sowie seiner Einwohner Schaden zuzufügen
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um sich darunter an illegalen Tätigkeiten jeglicher Art zu beteiligen, sie zu fördern oder zu unterstützen wie auch die Förderung von Geschäftsmöglichkeiten oder Investitionen, welche gemäß dem jeweils anwendbaren Recht nicht gestattet sind
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter illegale Waren oder Dienstleistungen zu bewerben oder zum Verkauf anzubieten, welche gegen jegliche nationale oder internationale Gesetze oder Vorschriften verstoßen
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter an dem Verkauf oder dem Vertrieb von verschreibungspflichtigen Medikamenten oder kontrollierten Substanzen ohne gültige Verschreibung mitzuwirken wie auch der Verkauf und Vertrieb von unlizenzierten oder ungeprüften Medikamenten
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um darunter Kinderpornographie oder andere Inhalte zu verbreiten bzw. zugänglich zu machen, welche Minderjährige bei der Teilnahme an sexuellen Handlungen jeder Art wiedergeben oder welche sonstwie Minderjährige schädigen könnten
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um pornografische Inhalte ohne ausreichende Altersverifizierung zu vertreiben, wodurch es Minderjährigen ermöglicht wird, solche Inhalte ohne angemessene Kontrolle anzusehen wie auch eine Benutzung, welche gegen die Anforderungen und Richtlinien von jugendschutz.net verstößt
- Jede Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens in Verbindung mit nicht angeforderten kommerziellen Nachrichten (SPAM) jeder Art, einschließlich Email-Nachrichten, Sofortnachrichten und mobile Nachrichten oder das Spamming von Websites oder Internetforen wie auch das Bewerben eines Domainnamens durch SPAM
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um absichtlich an einer Denial-Of-Service-Attacke teilzunehmen oder um eine solche Attacke einzuleiten (DDoS-Attacke)
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens bei Phishing-Angriffen oder um Internetnutzer dazu zu verleiten ihre persönlichen Daten wie Benutzernamen, Passwörter oder Finanzdaten preiszugeben oder um sich selbst falsch darzustellen oder sich unberechtigt als Drittanbieter, Staatsbediensteter oder staatliche Stelle auszugeben
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens zum Pharming, wie z. B. DNS-Hijacking und Poisoning
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um absichtlich Spyware, Botware, Keylogger Bots, Viren, Würmer, Trojaner oder andere Arten von Malware zu verbreiten
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens für Fast-Flux-Hosting um die Herkunft von Internetadressen oder Internetdienstleistungen zu verschleiern. Fast-Flux-Hosting darf

BLZ: 59190000



- nur mit der vorherigen Zustimmung der Registry genutzt werden.
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um Botnetze, also ein Netzwerk von kompromittierten Computern, zu steuern oder zu kontrollieren
- Die Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens um illegalen Zugang zu anderen Computern oder Netzwerken zu erhalten (Hacking) wie auch sämtliche vorbereitende Handlungen
- Die kommerzielle Nutzung eines .SAARLAND Domainnamens um Third-Level-Domainregistrierungen für Dritte zur Verfügung zu stellen
- Die Registrierung oder Benutzung einer Buchstabe/Buchstabe 2-Zeichen ASCII .SAARLAND Domain, die bei der Öffentlichkeit oder bei bestimmten Zielgruppen eine Zuordnungsverwirrung zu den Internetangeboten staatlicher Stellen eines Landes oder des Betreibers der ccTLD-Endung eines Landes welches diesen String als ccTLD verwendet hervorzurufen geeignet ist. Dies gilt nicht durch die Nutzung durch einen mit den benannten Stellen verbundene oder von diesen autorisierten Domaininhaber
- Die Registrierung oder Benutzung eines .SAARLAND Domainnamens unter Verstoß gegen andere Richtlinien der Registry

Die Registry behält sich vor, Registrierungen im eigenen Ermessen entweder direkt oder durch Aufforderung des entsprechenden zugelassenen Registrars abzulehnen, zu kündigen oder zu transferieren oder Domainnamen einem vorübergehenden oder permanentem Registry Lock, Hold oder einem ähnlichen Status zu unterziehen, um:

- die Integrität und Stabilität der .SAARLAND TLD zu gewährleisten und/oder um den Missbrauch eines .SAARLAND Domainnamens zu verhindern
- weitere Verstöße gegen diese Richtlinien durch die Nutzung des Domainnamens zu verhindern
- anwendbare Gesetze. öffentlich-rechtliche Vorschriften oder Voraussetzungen, Gerichtsurteile, Anfragen von Vollzugsbehören oder jedes Streitbeilegungsverfahren einzuhalten bzw. zu erfüllen
- eine zivilrechtliche oder strafrechtliche Haftung der Registry wie auch Ihrer Partner, Untergesellschaften, Geschäftsführer und Angestellten zu verhindern
- den Bedingungen des Registryvertrages zu entsprechen, oder
- Fehler, die von der dotSaarland GmbH, dem Registry-Service-Provider oder jedem Registrar im Zusammenhang mit der Registrierung oder Verwaltung eines Domainnamens gemacht wurden, zu korrigieren

Die Registry behält sich außerdem das Recht vor, während eines Streitbeilegungsverfahrens oder einer Untersuchung ohne vorherige Ankündigung den Domainnamen einem Registry Lock, Hold oder einem ähnlichen Status zu unterziehen, falls nicht der entsprechende Registrar die Maßnahme innerhalb des von der Registry vorgegebenen Zeitrahmens einleitet oder, falls es nötig ist, um erheblichen und direkten Schaden an Internetbenutzern zu verhindern oder um anwendbare Gesetze und Regeln einzuhalten.

Des Weiteren behält sich die Registry das Recht vor, Domainnamen einem Registry Lock, Hold oder einem vergleichbaren Status zu unterziehen, falls die Nutzung eines anderen Domainnamens des gleichen Registranten einem Registry Lock, Hold oder einem vergleichbaren Status unterzogen wurde.

Missbrauch anzeigen:

Deutschland

info@nic.saarland

BLZ: 59190000



Die Registry unterhält die Email-Adresse abuse@nic.saarland um sowohl Missbrauchsanzeigen bezüglich registrierter Domainnamen, als auch Meldungen bezüglich illegaler Handlungen entgegenzunehmen. Meldungen bezüglich Missbrauch werden von der Kontaktstelle über ein internes Ticketsystem entgegengenommen, um die Rechenschaftslegung und einfachere Bezugnahme zu gewährleisten. Dem Meldenden wird eine Trackingnummer mitgeteilt. Um festzustellen, ob die Angelegenheit eine Missbrauchssache darstellt und um zu beurteilen, welche Maßnahmen gegebenenfalls ergriffen werden müssen, wird jede Missbrauchsmeldung auf ihre Glaubwürdigkeit überprüft und anschließend bewertet. Die Registry wird sich danach in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Registrar schnell mit identifizierten Bedrohungen und bestätigten Missbrauchsbeschwerden befassen, alle glaubhaften Beschwerden untersuchen und nötigenfalls entsprechend Maßnahmen ergreifen.

Das Standardverfahren sieht vor, dass alle glaubhaften und verfolgbaren Beschwerden mit den beigefügten Beweisen und der Aufforderung, die Angelegenheit weiter zu untersuchen und gegebenenfalls geeignete Maßnahmen zu ergreifen, an den zuständigen Registrar weitergeleitet werden. Der Registrar hat eine direkte Vertragsbeziehung zum Registranten und verfügt daher über nähere Informationen wie beispielsweise Zahlungsdaten, Verkaufshistorie, weitere Domainregistrierungen des Kunden, Resellerinformationen (falls vorhanden) und andere kundenspezifische Daten. Sollte der Registrar während der Untersuchung feststellen, dass die Benutzung des Domainnamens gegen die Nutzungsbedingungen, ICANN-Richtlinien oder diese Richtlinien verstößt, ist er dazu verpflichtet Maßnahmen innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu ergreifen. Außerdem behält sich die Registry vor, bei offensichtlichem und erheblichem Missbrauch sofort und direkt Maßnahmen zu ergreifen.

Am Sitz der Registry durchsetzbare gültige Gerichtsurteile oder Beschlüsse von Gerichten. Schiedsgerichten oder von geeigneten Vollzugsbehörden werden von der Registry umgesetzt. Falls nötig, wird die Registry mit den Vollzugsbehörden zusammenarbeiten und diesen eine zusätzliche, schnell erreichbare Missbrauchskontaktstelle zur Verfügung stellen.

BLZ: 59190000